

Die
neue

Ausgabe 62
Februar 2015

Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

Neue Teamleitung des Kinder
und Jugendteams

Jahresversammlung
im April

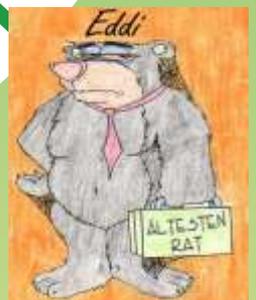
Am Sommerberg SIEDLERGEMEINSCHAFT Am Winterberg
MITGLIED IM VERBAND WOHN- UND WOHNEIGENTUM WESTFALEN-LIPPE e.V.
Straßenfest 15 Jahre Kolonie AS
Seniorenabteilung 100 Jahre Siedlung
Hörde 25 Jahre über 675 über 20 Jahre Seniorenabteilung

jede Menge Jubiläen

12-123

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
30. Mai 2015

www.sg123.de



Berichte und Termine

Ansprechpartner

Rechtsberatung

RAe Schiller, Jerosch,
und Fuchs
Brackeler Hellweg 76
44309 Dortmund
Tel. 0231-253058

Steuerfachberatung

StB Jürgen Kresse u.
Heribert Heppe
Märkische Str. 239
44141 Dortmund
Tel. 0231-941133-0

Baufachberatung

Architekt Metin Kinay
Alsenstr. 39
44532 Lünen-Süd
Tel. 02306-35314

Garten- und Baum- schnittfachberatung

Heinz Volmerich
Zacharias-Löbbecke-Str. 10
44339 Dortmund
Tel. 0231-855724
Petra Schulz
Am Sturmwald 27
44227 Dortmund
Tel. 75 30 43
Rainer Schramowski
Deusener Str. 263
44369 Dortmund
Tel. 39 16 58

Die Beratungen durch die o.g.
Vertragspartner des KV Dortmund
sind für Mitglieder kostenfrei.

Fragen zur Allgemeinen Vorstandsarbeit

Detlev Lachmann
Giesenbergweg 6
44339 Dortmund
Tel. 0231-420494

Werner Baschin
Am Winterberg 30
44263 Dortmund
Tel. 0231-414200

Fragen zur Einrichtung meines Jahresbeitrages

Gerhard Schöne
Am Sommerberg 3
44263 Dortmund
Tel. 0231-436857
Mail: gerhard.schoene@ish.de

Monika Baschin
Am Winterberg 30
44263 Dortmund
Tel. 0231-414200

Fragen zur Kinder u. Jugend -arbeit

Heike Mankel u. Mareike Cegiel
Am Sommerberg 44/40
44263 Dortmund
Mobil: 0177 4761540 / 0172 5330123
Email: heike@mankel.biz
mareike.cegiel@googlemail.com

Fragen zur Seniorenarbeit

Friedhelm Hendler
Am Sommerberg 11
44263 Dortmund
Tel. 0231-413578
Mail: hendler@ish.de

Fragen an die Redaktion dieser Zeitung

Dieter Schornstein
Steinkühlerweg 73
44263 Dortmund
Tel. : 0231 - 422592
Mail: d.schornstein@t-online.de

Geräteverleih nach telefonischer Vereinbarung

Verantwortlich für die Geräteausleihe ist Gerätewart
Hans Thier, Steinkühlerweg 41, 44263 Dortmund
Tel. 0231 - 420852 o. Handy 0151 17008567

Mail: hans-thier@t-online.de

**Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Rückgabe
- ohne Rücksprache - behalten wir uns vor, im Sinne aller
Mitglieder, eine Überziehungsgebühr von 2,00€ pro Gerät
und Tag zu berechnen.**

Geräte für Haus, Bau und Garten

	Verleih- gebühren in €		
	Mitglieder	Fremdverleih	Kaution
Vertikutierer (Rasenlüfter) mit Fangsack, 220 Volt	0	5	
Schredder bis 30 mm Astdicke, 220 Volt	5	10	
Elektrische Kettensäge, Schwertlänge 350 mm	5	15	
Elektrische Heckenschere, Schwertlänge 600 mm	0	5	
Hochdruckreiniger NR 1	5	10	
Hochdruckreiniger NR 2	5	10	
Astschere mit Ambossmesser (für Äste bis 35 mm)	0	1	
Transportwagen (4 Räder)	0	5	
Schubkarre	0	1	
Bockleiter, die auch als Arbeitsbühne genutzt werden kann	0	5	
Leiter, auf 10 m ausschiebbar	0	5	
Reinigungsbürste für Hochdruckreiniger	2	5	
2 Gas - Heizpilze (ohne Gasflasche)	5	15	25

Partyzubehör

8 Partystehtische (3 St.800 mm und 5St. 700 mm Durchmesser)	2	4	
10 Sitzgarnituren (10 Tische und 20 Bänke)	3	8	
2 Profi- Holzkohlegrills	5	25	25
2 Gasbräter (1 x 2- flammig, 1x 3 flammig)	0	5	
2 Glühweinkessel, ca. 15 l	3	10	
1 Wurstkocher für ca 80 Würstchen	0	5	
3 Lichterketten, 20 und 50 m lang	0	5	
1 Partytheke mit Spülbecken, (ca. 0,6 x1,5 m)	0	10	

Zelte (Preise pro Wochenende bzw. 3 Tage)

3 Partyzelte 3 x 6 m Neu Stecksystem wie 4x6 Zelte	10	40	20
1 Zelt 6 x 12 m, mit Seitenplanen und Aufbauanleitung	100	250	250
1 Partyzelte 3 x 3m	8	20	20
3 Zelte 6 x 4 m, mit Seitenplanen	10	40	40
3 x 2 m Verlängerungen für 6 x 4 m Zelte	5	10	20
Toilettenwagen	VB		300
Kühlwagen	VB		30

Geräte bitte im sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zurückgeben!

Sollte mal ein Gerät defekt sein, bitte sofort den Gerätewart informieren.

Die Reparaturkosten übernimmt die Siedlergemeinschaft!

Bitte daran denken, daß man selbst auch kein defektes Gerät ausleihen möchte!

Geräte, die beim Gerätewart an- bzw. abgemeldet sind, können bei Abwesenheit
des Gerätewartes auch von folgenden Personen ausgegeben/angenommen werden:

Heiko Faß, Am Sommerberg 87, Tel. 0231-424243

Werner Baschin, Am Winterberg 30 Tel. 0231- 414200

Nur für Zelte und Ausnahmefälle: Friedhelm Krieg, Am Sommerberg 29, Tel. 0231 - 41 42 87

Liebe Siedlerfamilien,

wir haben es eigentlich recht komfortabel in unserer Siedlergemeinschaft. Leider gibt es aber um uns herum in Dortmund eine Menge andere Gemeinschaften, die aufgrund von Überalterung zumeist keine eigenen Vorstände bilden können oder wollen, was dazu führt, dass das Vereinsleben eingefroren ist.

Zeitungen werden nicht mehr verteilt und es fließen auch keine Informationen mehr an die einzelnen Mitglieder. Gemeinschaftsleben findet nicht statt. Eine schreckliche Vorstellung. Und doch ist dies in den letzten Jahren zunehmend zu beobachten.



Immer mehr musste versucht werden, solche Gemeinschaften zu retten und es möglich zu machen, dass wenigstens einmal im Jahr eine Versammlung stattfindet, die Beiträge eingezogen werden und die Zeitungen verteilt werden können.

Die Gründe für diese Besorgnis erregende Entwicklung sind leider nicht im Verband Wohneigentum allein zu finden. Sie sind ein gesamtgesellschaftliches Problem quer durch ganz Deutschland.

Wo noch vor 20 – 30 Jahren der Zusammenhalt in der Gesellschaft groß war, ehrenamtliche Tätigkeiten völlig normale Freizeitgestaltung und Pflichterfüllung gegenüber dem sozialen Gemeinschaftswesen waren, so zählt heute allein nur noch der Spaßfaktor, den man so groß auszugestalten hat, wie es gerade gehen mag.

Wir sind als Siedlergemeinschaft mittelbar von dieser Entwicklung auch berührt, denn auch die ständigen Leistungsträger, welche die vielfältigen Aktivitäten der Siedlergemeinschaft mit Leben erfüllen, sind in den Jahren auch älter geworden. Und dennoch sind wir immer noch stark genug, auch in diesem Jahr erneut wieder viele tolle Veranstaltungen durchzuführen und vor allem auch zu planen.

Die Veränderungen in unserer Gesellschaft erfordern auch ein Umdenken in der Vereinstätigkeit. Die üblicherweise vielen Vorstandsämter können nicht mehr in jedem Falle mit Personen besetzt werden, weil sich niemand für einen Zeitraum von zum Beispiel drei Jahren an ein Vorstandsamt binden möchte. Zwar können sich die meisten vorstellen, punktuell nach Neigung und Können bei Aktionen und Festen mit zu helfen, aber das soll es dann auch gewesen sein.

Gerade hier liegt aber die Chance in der Zukunft, liebe Siedlerfamilien. Mithelfen in Teams, die etwas Spezielles können, etwas Spezielles vorbereiten. Irgend etwas planen und erdenken. Kompetenzteams also! Die wir in Teilen ja schon in der Form des Kinder- und Jugendteams und des Seniorenteams seit Jahrzehnten erfolgreich haben.

Darauf aufzubauen, verschafft uns neue Möglichkeiten einer lebendigen Vereinsarbeit, die auch bis ins hohe Alter möglich ist, ohne sich selbst zu überfordern. Und sie eignet sich besonders für die ganz jungen Einsteiger unter uns, die wir hoffen, durch diese eigene Gestaltungsmöglichkeit sich positiv einzubringen.

Wenn im April 2015 ein neuer Vorstand gewählt wird, dürfte diese Neuausrichtung der Vereinsarbeit in moderneren Strukturen im Wesentlichen auf der künftigen Agenda stehen.

Freuen wir uns aber insgesamt auf ein spannendes Jahr, dessen Höhepunkt sicherlich wieder das Siedlerfest mit seinem wiederum knallbunten und abwechslungsreichen Programm sein wird.

Herzlichst
Ihr/ Euer

Detlev Lachmann

AUTO REINHOLD

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt

Wir reparieren nur das, was defekt ist Versprochen!

Service rund um Ihr Auto:

- Reparaturen aller Art
- Stoßdämpferservice
- Auspuffdienst • Klimaservice
- Kupplungsservice
- Bremsendienst • HU/AU
- Inspektion



**Obere Pekingstraße 88a
44269 Dortmund
0231 4270898**

Es ist uns gelungen, bei der Fleischerei Huth, für alle Mitgliedsfamilien Sonderpreise zu bekommen.

Bei Vorlage des Siedlerausweises gibt es, ab einem Einkaufswert von 15€, auf alle Waren 15% Preisnachlass. Der Ausweis muss vor dem Kauf vorgezeigt werden.

HUTH

FLEISCHEREI- FACHGESCHÄFT PARTYSERVICE

Sie planen eine Feier? Wir haben alles, was Sie dafür benötigen.



An sieben Tagen in der Woche stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Neben dem von uns professionell angerichteten Buffet sorgen wir auch für Getränke, eventuell benötigtes Geschirr, Musik und alles, was sonst noch zu einem gelungenen Fest dazu gehört. Tische, Stühle und Bänke stellen wir Ihnen genau so zur Verfügung, wie eine individuell gestaltete Tischdekoration.

Auf Wunsch organisieren wir auch Service-Kräfte für Ihre Feier. Bis zu einer Entfernung von 50 km ist die Anlieferung frei Haus.



Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Ein reichhaltiges Angebot unserer Leistungen und Angebote finden Sie auch unter:
<http://www.partyservice-huth.de>



Besonders stolz sind wir auf unsere mehrfach mit Gold von der "CMA" ausgezeichneten Wurst, Fleisch und Grillwaren.

Das CMA-Gütezeichen macht es ganz einfach, erstklassige und kontrollierte Qualität zu kaufen. Es kennzeichnet Agrarerzeugnisse, die strengen Qualitätskontrollen unterliegen. Neutral geprüfte Markenqualität ist bei allen Produkten, die diese Auszeichnung führen, gesichert.

Qualität

Service

Geschmack

Fleischerei Huth

Steinkühlerweg 227
44263 Dortmund

Tel.: 0231 / 595103
Fax: 0231 / 595452

Frühe Dunkelheit lockt ungebetene Gäste

Die Wintermonate vom Spätherbst bis zum Frühjahr sind wegen der früh hereinbrechenden Dunkelheit geeignet, um Einbrechern und Trickdieben in deren lange Finger zu spielen. Die Möglichkeiten zur Untat steigern sich immens, wenn Nachbarn nicht aufeinander Acht geben.

Ein übler Trick der Einbrecherbanden ist zwar nicht neu, aber um so effizienter. Im Prinzip funktioniert der so, dass tagsüber meist Frauen mit Kindern die Einfamilienhausgebiete ausbaldowern und spazierengehenderweise wahllos leere Zigarettenschachteln in die Eingangsbereiche der Häuser werfen. Zigarettensmarken, die es manchmal in Deutschland gar nicht gibt bzw., die hier auch nicht gekauft werden können. Wenn nun der Eigentümer nach Hause kommt, wird er seinem Ordnungssinn folgen und die Schachtel entsorgen. Bleibt sie jedoch liegen, ist dies ein Zeichen für die Haupttruppe, dass dort niemand zu Hause ist. Also kann man ungestört einsteigen.

Hierzu braucht man manchmal auch Kinder oder zierliche Frauen, die besser durch geeignete Öffnungen eindringen können. Selbstverständlich ist nach dem Raubzug die sofortige Rückreise in die Ursprungsländer organisiert, um sich den Ermittlungen der Polizei zu entziehen.

Eine weitere Masche ist es, bei den Haushalten nach Strassen zu fragen, die es meist gar nicht gibt. Oftmals soll das Haustürgespräch ablenken, damit die Einsteiger hinten um so ruhiger zu Werke gehen können. Die Tat geschieht so rasch und so lautlos, dass niemand davon etwas mit bekommt. Die Gangster wissen genau, wo sie suchen müssen. Bargeld und Schmuck sind die am meisten begehrten Objekte.

Es ist wichtig, vor Verlassen des Hauses alle Fenster fest zu verschließen. Bei längerer Abwesenheit am Besten die Nachbarn informieren. Briefkasten regelmäßig leeren lassen. Aufmerksamkeit in der Nachbarschaft erhöhen. Selbige sollte nicht als "Kontrolle" empfunden werden. Besser einmal öfter nachgeschaut und Präsenz gezeigt, als zu wenig.

Vorsicht auch bei "Klüngelkerlen". Nur wenige Gewerbetreibende dürfen diese Schrottsammlungen mit ordnungsbehördlicher Erlaubnis ausüben. Im Zweifel die Polizei informieren. Kennzeichen merken und falls möglich, Fotos machen.

Der Vorstand

Wurde Ihnen der Bausparvertrag gekündigt? Wehren Sie sich!

Immer wieder hören wir von unseren Mitgliedern, dass die Bausparkassen bestehende Verträge kündigen, weil der Vertrag seit zehn Jahren zuteilungsreif ist oder die letzte Einzahlung bereits mehr als zehn Jahre zurückliegt. Die Bausparkassen berufen sich dabei auf zwei Gerichtsurteile, jedoch liegt hierzu noch kein entsprechendes Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofes vor.

Die Gerichte werden in Zukunft entscheiden müssen, ob entweder § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB oder ob stattdessen § 488 Abs. 3 BGB anwendbar ist. Im letzteren Fall wäre eine Kündigung nach den Allgemeinen Bausparbedingungen selbst bei vollständiger Besparung ausgeschlossen.

Ist jedoch die oben genannte Zehn-Jahres-Frist noch nicht verstrichen, darf keinesfalls gekündigt werden. Zwar kann eine Kündigung aus wichtigem Grund erfolgen, jedoch muss dann die finanzielle Lage (finanzielle Schieflage) der Bausparkasse offengelegt und nachgewiesen werden.

Wer eine Rechtsschutzversicherung hat und von solch einer Kündigung betroffen ist, sollte prüfen, ob die Rechtsschutzversicherung im Falle einer Klage die Anwalts- und Verfahrenskosten trägt. Die im Mitgliedsbeitrag enthaltene Haus- und Grundstücksrechtsschutzversicherung des Verbandes Wohneigentum NRW e.V. übernimmt diese Kosten nicht.

Es sind vielfach Verfahren vor den Gerichten anhängig. Man rechnet allgemein mit den ersten Entscheidungen im Frühjahr/Sommer 2015. Eine Grundsatzentscheidung des Bundesgerichtshofes wird es aber wohl nicht vor 2016 geben. Die Bausparkassen verwenden eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. Innerhalb dieser Frist sollten sich betroffene Bausparer zur Wehr setzen.

Termine Computer-Lehrgänge

Hinweis zur Teilnahmegebühr: Wird die Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V. vor Seminarbeginn erworben, gilt die Teilnahmegebühr für Mitglieder!

Bei allen Seminaren bekommt jeder Teilnehmer einen eigenen Computer-Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.

14.03.2015

Samstagsseminar

Fotoverwaltung und -bearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom

Teilnahmegebühr: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 50,- € (jeweils inkl. MwSt.)

Termin(e): Sa 14.03.2015, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle Verband Wohneigentum NRW e.V., Himpendahlweg 2, 44141 Dortmund

(tel.) 0231/ 94 11 38 - 0 (fax) 0231/94 11 38 - 99

anmelden ...

21.03.2015

Samstagsseminar

Microsoft PowerPoint

Teilnahmegebühr: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 50,- € (jeweils inkl. MwSt.)

Termin(e): Sa 21.03.2015, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle Verband Wohneigentum NRW e.V., Himpendahlweg 2, 44141 Dortmund

(tel.) 0231/ 94 11 38 - 0 (fax) 0231/94 11 38 - 99

anmelden ...

28.03.2015

Samstagsseminar

Nachbearbeitung von Digitalfotos

Teilnahmegebühr: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 50,- € (jeweils inkl. MwSt.)

Termin(e): Sa 28.03.2015, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle Verband Wohneigentum NRW e.V., Himpendahlweg 2, 44141 Dortmund

(tel.) 0231/ 94 11 38 - 0 (fax) 0231/94 11 38 - 99

Einhundert Jahre Siedlung

Fotos aus den letzten einhundert Jahren der Geschichte des Wohnens in unserer Siedlung gesucht.

1915, mitten im ersten Weltkrieg, ist der Erstbezug der Wohnhäuser unserer Siedlung überliefert. Dieses Jubiläum nehmen wir heuer zum Anlaß, im Rahmen unseres Siedlerfestes auch zu feiern. Momentan laufen die Vorbereitungen für unser etwas besonderes Siedlerfest. daher sind wir auch auf der weiteren Suche nach Fotos aus der Vergangenheit unserer schönen Siedlung. Aber auch andere Zeugen der Geschichte sind willkommen.

Wer vielleicht etwas in seinem Haus oder aus dem Nachlass verstorbener ehemlicher Siedlungsbewohner gefunden hat, mag sich bitte bei uns melden.

In diesem Zusammenhang bitten wir erneut um die nachbarschaftliche Mithilfe bei unseren Aktivitäten 2015. Wir freuen uns auf eine große Helferschar.

Der Vorstand

Wärmewende: Für alte Öfen tickt die Uhr

Alten Holz- und Kohleöfen geht es an den Kragen: Seit dem 1. Januar 2015 gelten strengere Richtwerte für Heizemissionen. Hausbesitzer sollten prüfen, ob sie betroffen sind, so das Umweltbundesamt. Wer seine Heizung modernisieren will, hat Glück: Für den Einbau moderner Systeme gibt es derzeit Fördergelder.

Die Heizperiode hat längst angefangen. Aus manchen Schornsteinen kommt dabei Rauch von einem alten Holzofen oder Heizkessel. Diese verursachen allerdings "einen erheblichen Ausstoß an Feinstaub und zahlreichen anderen gesundheitsgefährdenden Schadstoffen", warnt das Umweltbundesamt. So verschlechtern alte Öfen die Luft in ihrer Nachbarschaft und erhöhen das Risiko von Erkrankungen. Richtwerte werden verschärft

Um das einzudämmen, greift seit dem 1. Januar 2015 eine neue Verordnung zum Emissionsschutz, gesetzliche Richtwerte für alte Heizungsanlagen werden verschärft. Darunter fallen einerseits Heizkessel, die vor 1995 errichtet wurden und ein ganzes Haus oder eine ganze Wohnung mit festen Brennstoffen wie Holz heizen. Andererseits sind kleine Öfen und Kamine betroffen, die vor 1975 eingebaut wurden und nur ein einzelnes Zimmer versorgen. Für Holzöfen und Heizkessel, die zwar jünger sind, aber noch vor dem Jahr 2010 installiert wurden, gelten Übergangsfristen – auch sie müssen bis spätestens 2025 ersetzt werden. Nur Öfen, die nach dem 21. März 2010 eingebaut wurden, bleiben ganz unbehelligt. Chance für Modernisierung nutzen

Nicht nur für Besitzer alter Holzöfen ist die Gelegenheit jetzt günstig, die eigene Heizungsanlage zu modernisieren. Vier von fünf Hausheizungen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik, so das Fachportal "Sonnenseite", und die Bausparkasse BHW ergänzt, dass "Heizungen, die älter als 20 Jahre sind, deutlich höhere Betriebskosten erzeugen als neuere Modelle". Auch der Bundesverband Solarwirtschaft wirbt für Modernisierung und empfiehlt, auf eine Solarheizung umzusteigen. Maßnahmen werden bezuschusst

Das Umweltbundesamt rät Hausbesitzern, sich rechtzeitig zu informieren und Heizungen, die den neuen Anforderungen nicht gerecht werden, mit Staubfiltern nachzurüsten oder eben komplett auszutauschen. Für solche Maßnahmen können Bauherren eine Förderung bei der KfW beantragen – je nach Vorhaben steuert die Bank bis zu 5.000 Euro bei.

Übrigens: Wer sich partout nicht vom alten Kamin trennen kann, zum Beispiel aus historischen oder baulichen Gründen, sollte sich nach den in der Verordnung vorgesehenen Ausnahmen erkundigen. Genaueres zum jeweiligen Einzelfall können örtliche Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe sagen.

Quelle: dena

Schwarze Sonne im März

Am 20. März 2015 schiebt sich der Neumond vor die Sonne. In einem sichelförmigen Gebiet östlich von Island ist die Verfinsterung total. In Dortmund wird die Sonnenfinsternis nur partiell sein. Knapp 78% der Sonnenscheibe sind an diesem Tage um 10:39 Uhr verdunkelt. Der strahlende Rest sieht dann in etwa so aus, wie eine Mondsichel.

Aber ACHTUNG!!! Niemals direkt in die Sonne schauen! Zu groß ist das Risiko einer Erblindung. Am Besten sind Schweißbrillen oder -masken. Oder ein gut rußgeschwärztes Glas. Aber auch damit ist Vorsicht geboten!

Wer jedoch auf eine totale Sonnenfinsternis in Deutschland hofft, muß Geduld haben und sehr alt werden. Die aber ist erst am 07. Oktober 2135 zu sehen.

Detlev Lachmann

Goldener Oktober küsst Hörder Erntemarkt

Besucherrekord bei tollem Herbstwetter

So voller Besucher war Hörde selten. Durch die Zuschauer des Marathonlaufes um den Phönixsee hatten in der Hörder City alle Präsentations- und Verkaufsstände besonders am Freitag spürbar kräftigen Zulauf. Lediglich am Sonntag trübte das graue Wetter ein wenig die gute Stimmung der Vortage, welche aber in den verkaufsoffenen Zeitraum ab 13:00 Uhr hinüber gerettet werden konnte.

Unser Stand war dieses Mal mit 6 x 3 Metern deutlich kleiner als in den Vorjahren, aber die Sicherheitskonzepte ließen wegen der Enge der Strassen keine andere Möglichkeit zu. Umso erfolgreicher war die Präsentation der Siedlergemeinschaft in mittelalterlicher Gewandung. Mit diesem stimmungsvollen Ambiente vor Augen war es den auf frische Waffeln wartenden Gästen kurzweilig. Viele interessierten sich daher auch für das Hörder Seetröpfchen, welches sich nach wie vor ungebrochener Beliebtheit erfreute und viele neue Freunde gewann.

Der Dank gilt aber allen unseren Siedlerfrauen, die mit viel Mühe und Arbeit nicht nur den leckeren Waffelteig produziert und teilweise nach Hörde trugen, sondern auch noch stundenlang verbacken hatten. Diese Mühe wurde durch die dankbaren Gäste bei guter Stimmung aber belohnt.



Eine runde Sache
Ihr Umzug mit
JOUSSEN

Dortmund-Hörde
Freie-Vogel Straße 11
Telefon 02 31 / 42 30 14

• Nah- Fern- und Seniorenzüge
Lagerei • Inzahlungnahme!
www.umzuege-joussen.de

Helferparty im November mit Star DJ

In den 80ern war er der DJ in Europa, zu dessen Plattentellern alle pilgerten: Ruud van Laar.

Im legendären „JARA“ trafen sich alle, die gehobene Disco-Kultur und das Drum und Dran dazu liebten. Manche lange Locke ist seitdem gefallen und so manche Selbstgedrehte aus Holland geraucht worden.

Diese schönen Erinnerungen schwangen allesamt mit, als Ruud bei uns seinen Arbeitsplatz einrichtete und den ganzen Abend dafür sorgte, dass die Tanzfläche in einem fort voll war. Längst verklungen geglaubte Melodien und ebenso verschwunden geglaubte Erinnerungen waren auf einmal wieder da.

Alle Helferinnen und Helfer feierten eine wundervolle Fete bei leckerem Essen, kühlem Bier und anderen Getränken. Man lernte sich neu kennen oder festigte alte Bekanntschaften.

Ein großes Lob geht an unsere Jugend, die uns wieder einmal voll Fröhlichkeit und Begeisterung fürsorglich mit Getränken versorgte.

Dank auch an die Organisation, also an die Helfer für die Helfer! Sie werden meistens vergessen. Nicht so dieser wundervolle Abend!

Detlev Lachmann



*... Ihre Gastronomie
ist unser Bier!*

Getränke
Weidlich

Getränke Weidlich GmbH

Lütgendortmunder Hellweg 242
44388 Dortmund

Telefon 0231 925392-0

Telefax 0231 925392-32

www.getraenke-weidlich.de

Kalte Luft und warme Herzen

Winterleuchten der Siedlergemeinschaft verzauberte den Park – Nikolaus stattete Besuch ab

Einer der noch wenigen kalten Tage dieses Winters bei klarem Himmel und Mondlicht stimmte alle Siedlerfamilien auf den Advent ein. Im beheizten Zelt erfreuten ein liebevoll geschmückter Weihnachtsbaum und eine große Krippe alle Gäste groß und klein.

Schon ab 15:00 Uhr konnten die Kinder mit dem neuem Kinder und Jugendteam und der netten Unterstützung zweier junger Damen vom Jugendamt der Stadt Dortmund wunderschöne Sterne basteln und sich dadurch die Wartezeit auf den Nikolaus verkürzen. Der kam nach der Weihnachtsgeschichte und dem ihm gebührenden Lied dann auch mit größerem Gepäck.

Denn neben den wundervoll gepackten Tüten erhielt jedes Kind auch ein kleines Bastelpaket von Playmobil. Nikolaus fand für jedes Kind persönlich liebevolle Worte und freundliche Ermahnung, auch weiterhin recht lieb zu sein.

Vor seiner Abreise zu neuen Aufgaben begrüßte St. Nikolaus aber noch mit den Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft - Detlev Lachmann und Werner Baschin – sehr froh und sehr gern die neue Leitung des Kinder – und Jugendteams: Heike Mankel mit tatkräftiger Unterstützung von Mareike Cegiel.

Bei gemütlichem Feuerschein und warmen Getränken plauderten Nachbarn mit Nachbarn in den Winterabend hinein und freuten sich auf die Weihnachtszeit. Es war zwar kalt, aber alle wärmten sich an den Herdfeuern der Herzen.

Der Vorstand



Grippe statt Glühwein

Die traditionell erste Bratwurst des neuen Jahres gibt es wie immer schon im Februar, wenn auf der Grünanlage Glühweinparty ist. Dieses Jahr haben das schlechte Wetter und die breit durch Deutschland rollende Grippewelle leider viele davon abgehalten, ein nachbarschaftliches "Pläuschken" mit Bier oder Glühwein und einer zünftig Leckeren vom Rost zu wagen.

Das Kinder- und Jugendteam hatte erstmalig bei einer Februarparty für unsere Siedlerkinder Stockbrot zum Backen bereit gehalten und aus Marshmallows kleine lustige Schneemänner gebastelt.

Ein fröhlicher Abend mit netten Gesprächen fand dann erstmals auch sein nicht ganz so spätes Ende.

Der Vorstand



Jahresversammlung mit Vorstandswahlen am 13.04.15

Alle drei Jahre sind nach derzeit gültiger Satzung Vorstandsneuwahlen. Das höchste Gremium der Siedlergemeinschaft - die Jahresversammlung - bestimmt die künftigen Geschicke unserer SG 123.

Am Montag, den **13. April 2015 um 19:00 Uhr** werden alle Mitgliedsfamilien im Vereinsheim des Tennisvereins an der Huestraße Gelegenheit haben, von Ihrem Recht Gebrauch zu machen.

Dazu zählt insbesondere auch, sich selbst mit in die Zukunft einzubringen und sich für eine Kandidatur in den Vorstand bereit zu erklären. Das bedeutet zwar auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, bietet aber dazu die große Chance, eigene Ideen nach vorn zu bringen und sich selbst zu engagieren.

Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Heike Mankel und Mareike Cegiel sind neue Teamleiterinnen des Kinder- und Jugendteams

Bis zur Jahresversammlung 2015 mit Vorstandsneuwahlen sind beide noch kommissarische Leiterinnen des Kinder- und Jugendteams. Weitere Mitglieder zum Kinder- und Jugendteam sind herzlich willkommen.

Nach der aus eigener Veranlassung vorgenommenen vorzeitigen Aufgabenbeendigung des bisherigen Kinder- und Jugendteams zum 01. Juni 2014 war die Teamleitung vakant.

Eine neue Leitung mit anderen Ideen und mit Engagement wurde seitdem gesucht. In sehr kurzer Zeit hatte der Vorstand angesichts des bevorstehenden Siedlerfestes Aktivitäten für den in diesem Rahmen traditionell stattfindenden Kindernachmittag organisiert. Im Ausklang der Sommerpause begannen dann die ersten konkreteren Gespräche mit Heike Mankel, um die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements zu erörtern.

Nach den Herbstferien 2014 zeichnete es sich dann immer genauer ab, dass es ein neues Kinder- und Jugendteam geben wird. Seit dem 22.11.2014 sind die neue Leiterin und ihre Stellvertreterin bis zu den Vorstandsneuwahlen 2015 zunächst kommissarisch im Amt.

Das neue Team hat sich ja bereits mit einem Flyer vorgestellt, die Kontaktdaten sind auch bei "sg123" hinterlegt.

Beide wurden offiziell in der Sitzung des Vorstandes der Siedlergemeinschaft am 08.12.2014 genauso herzlich begrüßt, wie Brunhilde Wenzel, die als Stellvertreterin des Seniorenbeauftragten an der Sitzung teilnahm.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden hat der Vorstand dann auch sehr gern zugestimmt, dass in den künftigen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes, der ca. drei bis vier mal jährlich zusammenkommt, sowohl aus dem Kinder- und Jugendteam, als auch aus dem Seniorenteam jemand teilnimmt.

Die Fülle der Aufgaben, die unsere Siedlergemeinschaft hat, verlangt eine Bündelung von Kompetenzen und eine kluge Verteilung von Aufgaben sowie deren Erfüllung. Wenn das weiterhin gelingt, wird sich an der Aktionsvielfalt der Siedlergemeinschaft nicht viel ändern.

Mit dem neuen Kinder- und Jugendteam starten wir aber auch positiv gestimmt in ein neues und hoffentlich erfolgreiches Siedlerjahr. Dem hoffentlich auch noch viele erfolgreiche Jahre folgen.

Der Vorstand

Mittelalterfest in Netphen – Deuz

Am Samstag, den 13.06.2015 findet in Deuz bei Netphen ein Mittelalterfest statt, wie es dort noch nie gefeiert wurde. An die 600 mitwirkende Kinder von 5 Schulen am Ort werden präsentieren, was sie in der Zeit des Mittelalterprojektes in ihren Klassen erarbeitet haben.

Dabei werden sie von insgesamt 2000 Eltern, Omas, Opas, Freunden und Geschwisterkindern begleitet. Nicht gerechnet die Zahl der neugierigen Zaungäste, die nicht abschätzbar ist.

Stilvoll umrahmt wird dieser besondere Tag durch einen geplanten Mittelaltermarkt und der Darstellung von mittelalterlichem Lagerleben. Aber auch Ritter, Hexen, Bettler und Bösewichte sollen zu sehen sein.

Zwei Projektgruppen arbeiten zurzeit an der Realisierung dieses Festtages. In Deuz sind es etwa 10 bis 15 Lehrerinnen und Lehrer sowie der gesamte Elternbeirat.

In Dortmund sind es wir in unserer Siedlergemeinschaft. Wir wollen im Hinblick auf unser eigenes Siedlerfest die Feier in Deuz als Generalprobe nutzen und noch dabei den Spass des Besonderen haben.

Angedacht ist nämlich, dass sich eine zahlenmäßig noch völlig unbeschränkte Anzahl von kühnen Recken und holden Maiden aus unserer Siedlergemeinschaft nach Deuz aufmacht, dort einen Tag vor dem Fest eintreffen wird und schon Mittelalter feiern, sich gewandern, am Lagerfeuer sitzen soll, erzählen und mit den Deuzern in nähere Bekanntschaft kommen soll.

Was man halt so macht und erzählt, wenn das prasselnde Feuer seinen Zauber entfacht. selbstverständlich kann das gesamte "Vorkommando" dort auch übernachten - kostenlos, versteht sich.

Wie wir aber dieses mittelalterliche Wochenende stilvoll mit extrem hohem Spassfaktor gestalten könnten, werden wir in den nächsten Wochen und Monaten erarbeiten.

Auch hierbei ist jede Maid, ist jeder Recke aus unserer Siedlergemeinschaft herzlich willkommen. Nicht nur mitzumachen und dabei zu sein, sondern auch zu planen und zu gestalten.

Letztendlich wollen wir erreichen, dass am Samstag, den 13. Juni 2015 auch ein Bus nach Deuz fahren wird, um eine große Gruppe unserer gewanderten Siedlerfamilien am Mittelalterfest teilhaben zu lassen. Dieser Bus fährt abends wieder nach Dortmund zurück.

Vielleicht gibt es unter uns auch Kaufleute, die ihre Waren in Deuz präsentieren wollen? Nur zu! Kostenfreier Platz ist da! Eine einmalig schöne Gelegenheit!

Wohlan! Es soll geschehen!

Der Vorstand



Mit Liebe und Herz aufgenommen zu werden, ist unser Ziel in der Siedlergemeinschaft.

Wir lassen niemanden im Regen stehen. Wir hören uns Ihre Sorgen an und versuchen zu helfen, oder mit einem guten Rat zur Seite zu stehen.

Hallo Senioren, Sie sind alleine und suchen eine lebenslustige Gemeinschaft, wo Sie sich wohlfühlen, dann sind Sie richtig bei uns in der Siedlergemeinschaft „Am Sommerberg / Am Winterberg.“

In der Seniorenabteilung, sprechen wir über soziale relevante Angelegenheiten der älteren Bürgerinnen und Bürger.

Durch gute Referenten, zeichnen sich unsere Nachmittage aus. Ein gemütliches Kaffeetrinken mit Spiel und Spaß gehören ebenfalls dazu. Es werden Senioren-Ausflüge organisiert, z.B. einen Tagesausflüge ins Münsterland im Juni 2015, mit Programm usw.

Kommen Sie zu uns, es braucht keiner mehr in der Isolation zu leben Sie werden noch gebraucht.

Die Gruppe wird geleitet, vom Seniorenbeauftragten der Siedlergemeinschaft und dem Seniorenbeiratsmitglied der Stadt Dortmund im Bezirk Hörde, Friedhelm Hendl.

An jedem 3. Donnerstag im Monat, findet der gesellige Senioren - Nachmittag, im Vereinsheim der Klg. Anlage „Hans Böckler“, Johannes Gronowski Str. 11, 44263 Dortmund statt.

Die Daten der Nachmittage können noch nicht für das Jahr 2015 bekannt gegeben werden, da ein Wechsel der Wirtsleute bevorsteht.

Die Presse informiert!!!

.....
Herzlichen Glückwunsch allen Seniorinnen und Senioren der Seniorenabteilung die, seit unserer letzten Zusammenkunft, Geburtstag hatten oder eine andere Familienfeier.
Wir denken auch an unsere Schwerstkranken die im Krankenhaus liegen, Ihnen wünschen wir gute Besserung.
.....

Zur Erinnerung,

der Tagesausflug mit Programm ins Münsterland, am 10.06.2014, Abfahrt 10:00 Uhr, ev. Adventkirche, Steinkühlerweg, ist gebucht. Bekannte und Freunde können mitgenommen werden. Geboten wird: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Bahnfahrt, Spiel und Spaß und Musik. Preis 39,00 Euro.

Anzahlung von 10,00 Euro wird im März 2015 kassiert.

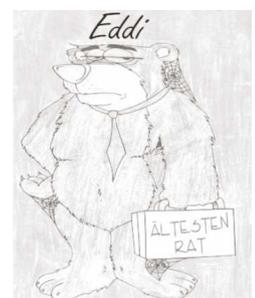
.....
Ab unserer Jahreshauptversammlung im April 2015, wird Brunhilde Wenzel die Regie in der Seniorenabteilung übernehmen.

Ursula Fallsehr, Ilse Zirkel und Maria Steinmetz, sind weiter für Einkäufe und Tischdeko zuständig.

Ich bedanke mich bei allen Helferinnen für die geleistete Arbeit in 21 Jahren seit 1994 und hoffe auf die Unterstützung auch in den weiteren Jahren, wenn der Friedhelm nicht mehr dabei ist.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Hendl



Seniorenabteilung Am Sommerberg / Am Winterberg

20 Jahre dabei sind:

Adrian	Doris	Böttner	Inge	Böttger	Ingrid
Böttger	Horst	Müller	Christa	Steinmetz	Maria
Wagner	Doris	Podzuweit	Aline	Zirkel	Ilse
Gehring	Anna	Hachenei	Margreth	Jungermann	Anita
Meyer	Marianne	Kämmereit	Robert	Siuda	Helga
Fallsehr	Ursula	Birkholz	Hildegard	Stratmann	Ursula
Wierczorkowski	Christel				

10 bis 15 Jahre dabei sind:

Bollenberg	Lieselotte	Schäfer	Elisabeth	Onezeit	Gerda
Joussen	Christel	Pecherz	Ilse	Nietsche	Christel
Nietsche	Siegfried	Bruck	Lissi		

Einige Senioren, die namentlich nicht aufgeführt wurden, sind erst 5 Jahre oder weniger bei uns in der Seniorenabteilung. Die heutige Stärke der Gruppe ist ca. 40 – 45 Senioren. Erwähnt wurde die Seniorenabteilung das erste Mal 1994 in der Siedlerzeitung.

Der Seniorenbeauftragte hat immer für gute Unterhaltung gesorgt. Sei es durch gute Referenten, eigene Referate über Pflege im Alter, durch meine Weiterbildung durch einen Sozialverband und 15 Jahre Seniorenbeirat der Stadt Dortmund.

Was ist von der Seniorenabteilung in der großen Gemeinschaft mit entstanden?

Die Anfänge von Kolonie As, der ökumenische Gottesdienst beim Siedlerfest.

Oder die vielen Freizeiten: Südtirol, Schwarzwald, Bayrischer Wald, Altes Land Stade, Sachsen Radeburg, Lausitz, Dresden Meißen, Prag. Wo es schön war sind wir zwei oder drei Mal gewesen, es war jeweils der Wunsch der Senioren.

Die Tagesausflüge ins Münsterland, oder Richtung Holland, ins Weserbergland, mit dem Schiff Schwalbe auf der Ruhr, mit der ev. Kirchengemeinde Advent zusammen der Santa Monika, eine Kanalfahrt bis nach Henrichenburg

Ganz neu im Angebot: Zwei Übernachtungen zur Adventfeier im VdK Erholungshotel in Bad Fredeburg. Einige Termine habe ich bereits für meine Nachfolgerin Brunhilde Wenzel gemacht, damit Sie es nicht so schwer hat, beim Übergang nach der Jahreshauptversammlung im März 2015.

Alle Helferinnen bleiben den Senioren treu.

Ihr Seniorenbeauftragter Friedhelm Hender, verabschiedet sich von den Senioren und aus dem Vorstand, weil ich eine andere Aufgabe übernommen habe und dafür brauche ich meine ganze Kraft.

21 Jahre Seniorenarbeit waren eine stolze Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit

Euer Friedhelm Hender



Die Sportwette ODDSET 

Alle Zeitschriften, Tel.-Karten

Schreibwaren, Geschenkartikel

FREUNDLICHE LOTTO - TEAM

Monika Baschin Tel 0231 / 432796
Steinkühlerweg 86, 44263 Dortmund



Vermietung von Ferienwohnungen im Emsland



Neuer Kamp 4
49740 Haselünne

Mail: ferienhaus-becker@t-online.de

Home: www.ferienhaus-becker.eu

Tel.: 059619 571869

Fax: 059619 571873

Mobil: 01722730792